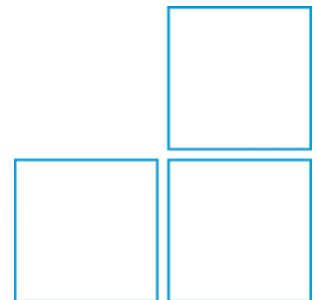


# Vollversammlung für das Mess- und Eichwesen zum Thema E-Mobilität

## Braunschweig, 02. Mai 2017

Konformitätsbewertungsverfahren für Messgeräte, Teilgeräte und  
Zusatzeinrichtungen nach der Mess- und Eichverordnung

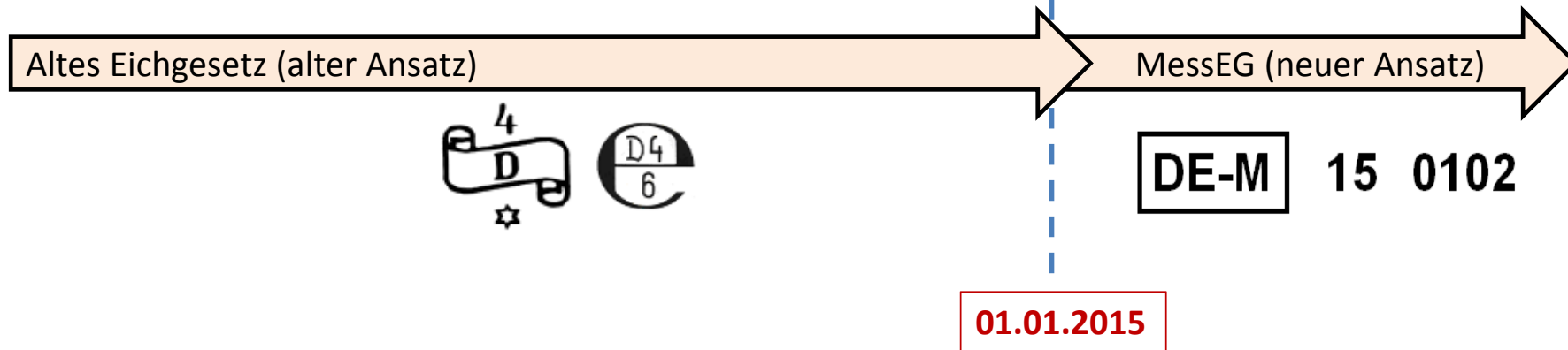
Harry Stolz, PTB, KBS-Geschäftsstelle



# Novellierung des deutschen Eichrechts zum 01.01.2015



Innerstaatlich geregelte Messgeräte



# Vergleich alter – neuer Ansatz



## Alter (nationaler) Ansatz



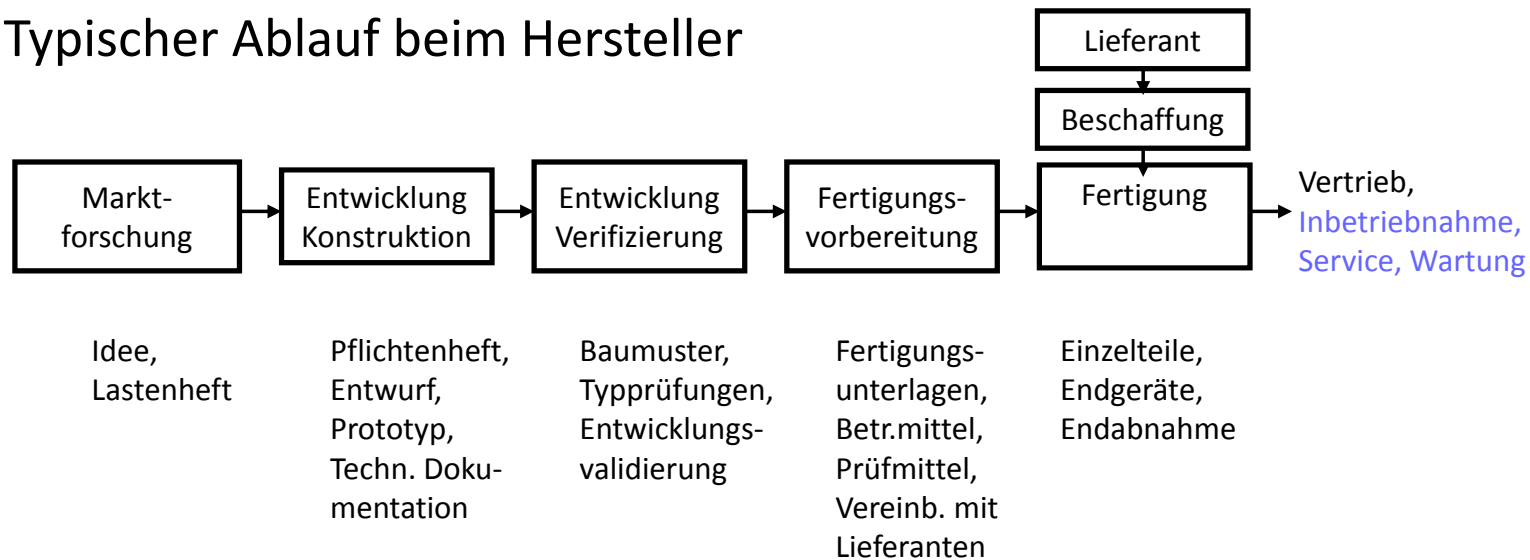
## Neuer (Europäischer) Ansatz



Hersteller =  
Natürliche oder  
juristische Person,  
die das Produkt  
**unter ihrem Namen**  
**in Verkehr bringt !**

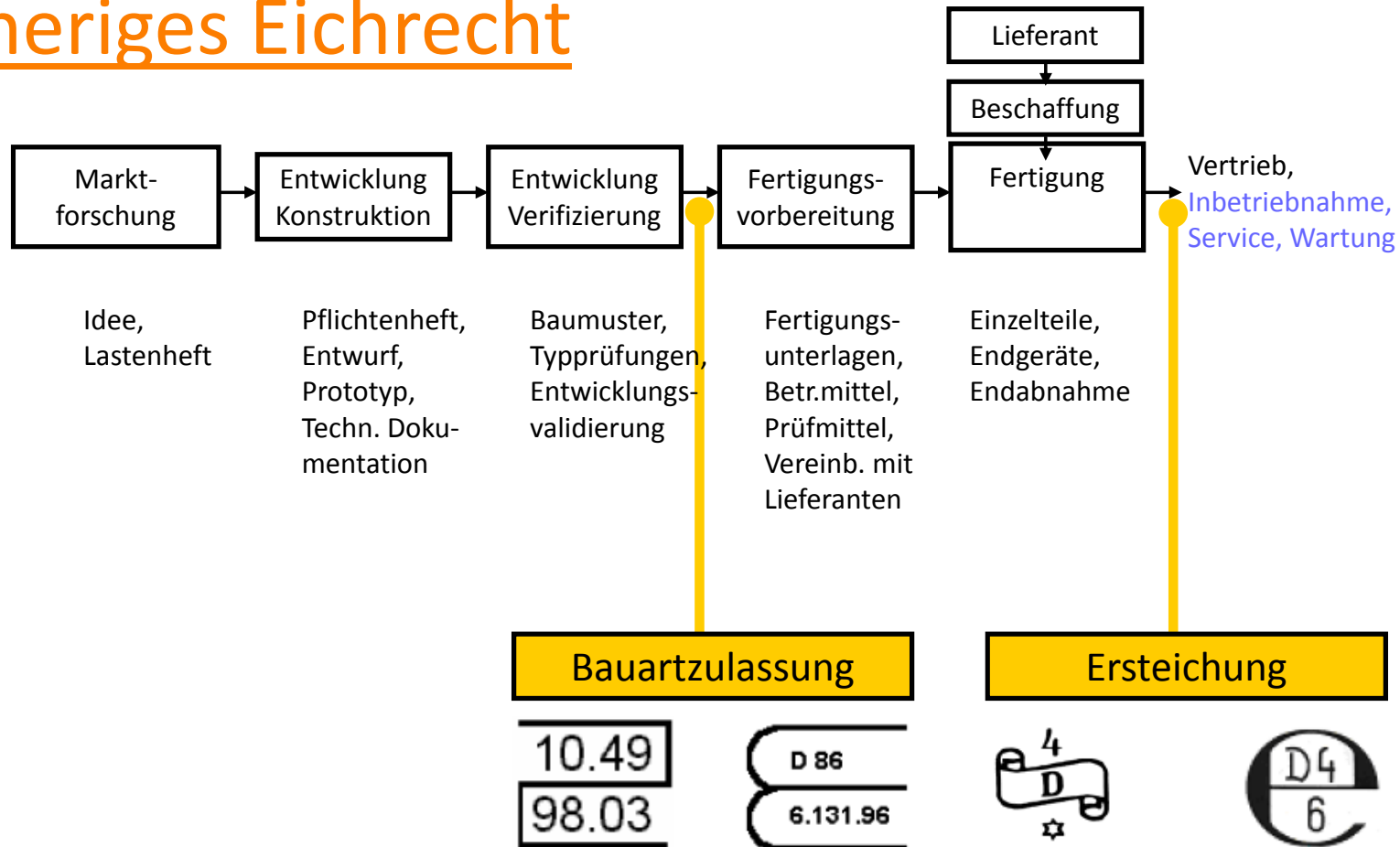
# Markteinführung neuer Messgeräte

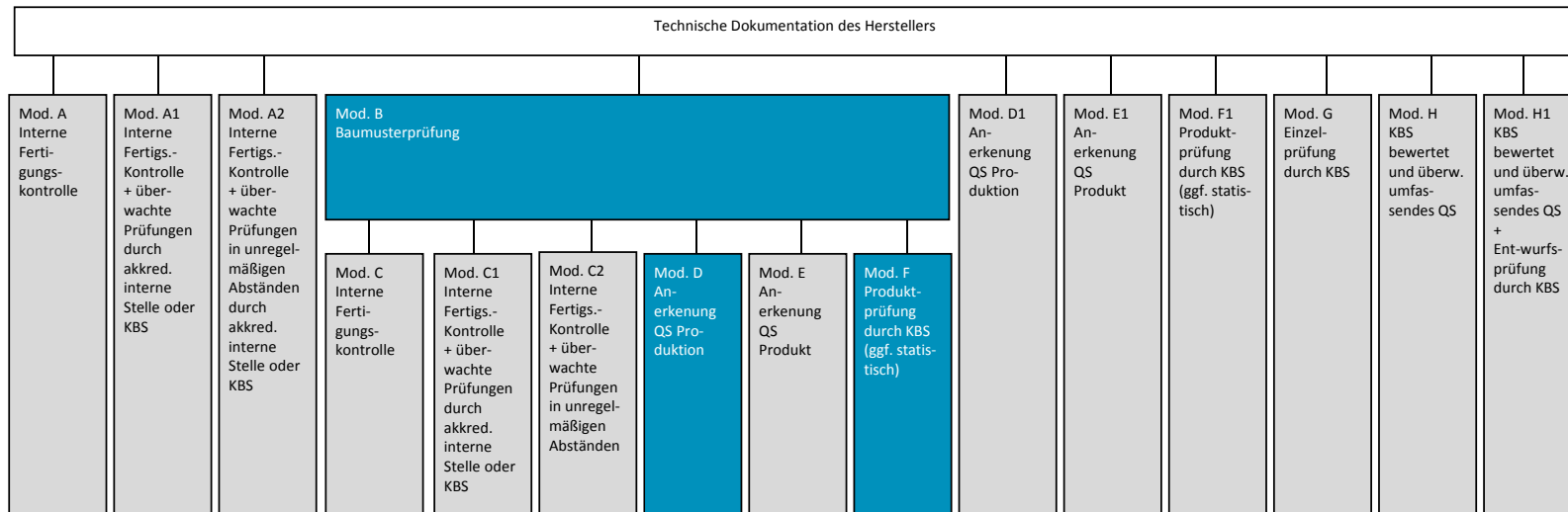
## Typischer Ablauf beim Hersteller



# Gesetzlich vorgeschriebene Kontrollen

## Bisheriges Eichrecht





Wählbar:

Für alle innerstaatlich geregelten Messgerätearten nach MessEV:

## B+D oder B+F

Der Regelermittlungsausschuss kann für konkrete Messgerätearten weitere Module/Modulkombinationen als geeignet ermitteln.

Siehe: [www.rea.ptb.de](http://www.rea.ptb.de)

# Beschreibung der Module

## Mess- und Eichverordnung Module A-H1:

<https://www.gesetze-im-internet.de/messev/>

### **Siehe Anlage 4:**

- Teil 1 „Allgemeine Vorschriften“
- Teil 2 „Einzelheiten der Konformitätsbewertungsverfahren“

# Konformitätsbewertungsstellen

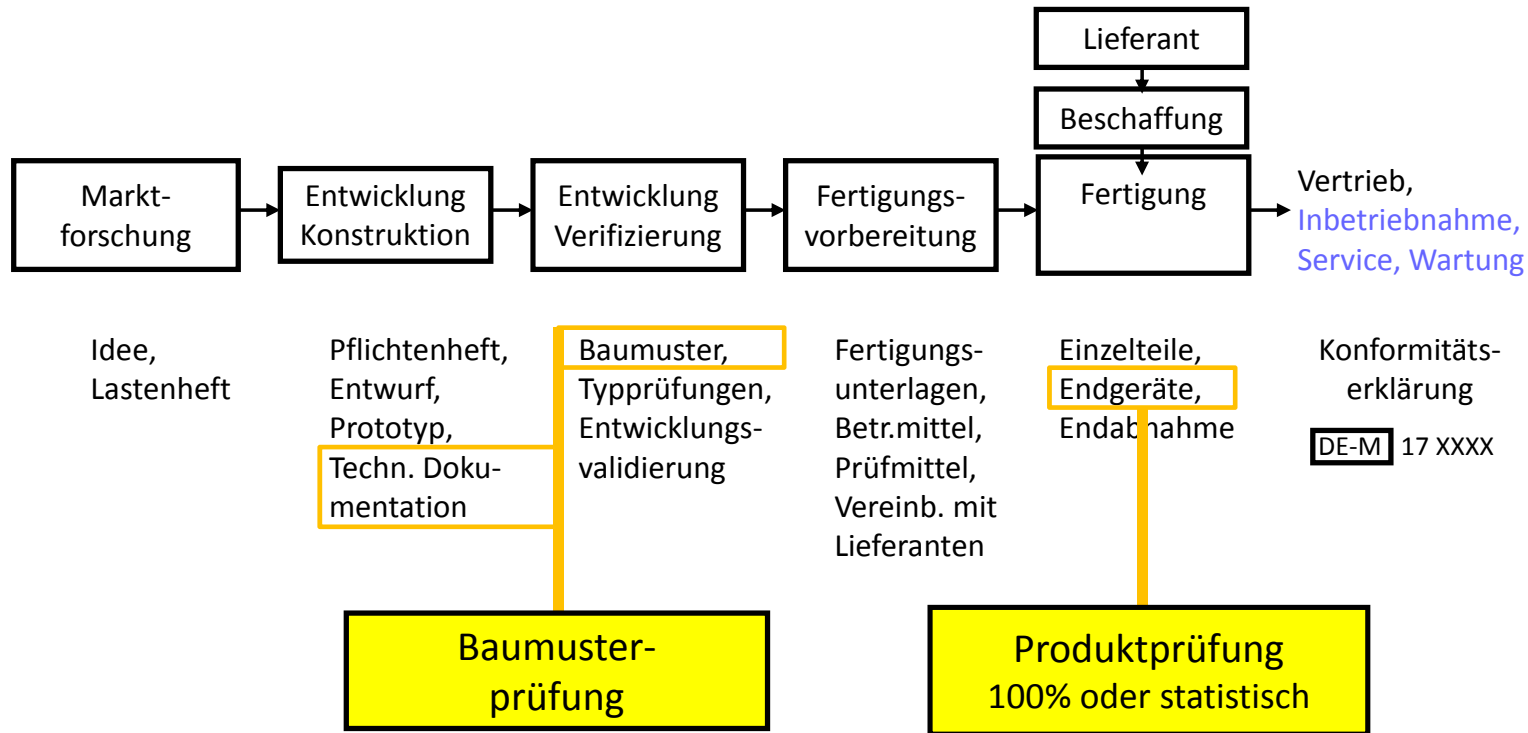
- **KBS bei der PTB (KBS bei Behörden)**
  - Module B, D, D1 und G für alle EU- und nationalen Messgeräte
  - Modul H1 für EU-Wasserzähler und EU-Wärmezähler  
Siehe Leistungsangebot KBS unter [www.kbs.ptb.de](http://www.kbs.ptb.de)
  
- **KBS bei den Eichbehörden (KBS bei Behörden)**
  - Module F, F1 für EU- und nationalen Messgeräte  
Siehe „Liste der von den KBS der de. Eichbehörden angebotenen Konformitätsbewertungsverfahren“ unter [www.agme.de](http://www.agme.de) (Fachinformationen)
  
- **KBS bei privaten Stellen (anerkannte KBS)**
  - Module B, D und F (2) und Module B und D für Elektrizitäts-MG (1)
  - Modul F für Kältezähler (1) und Personen-, Ortsdosimeter (1)  
Siehe [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de), <http://www.bmwi.de/Redaktion/DE/Downloads/V/verzeichnis-anerkannte-konformitaetsbewertungsstellen-national-geregelte-messgeraete.html>

§ 14 MessEG

§ 13 MessEG



# Modulkombination B + F

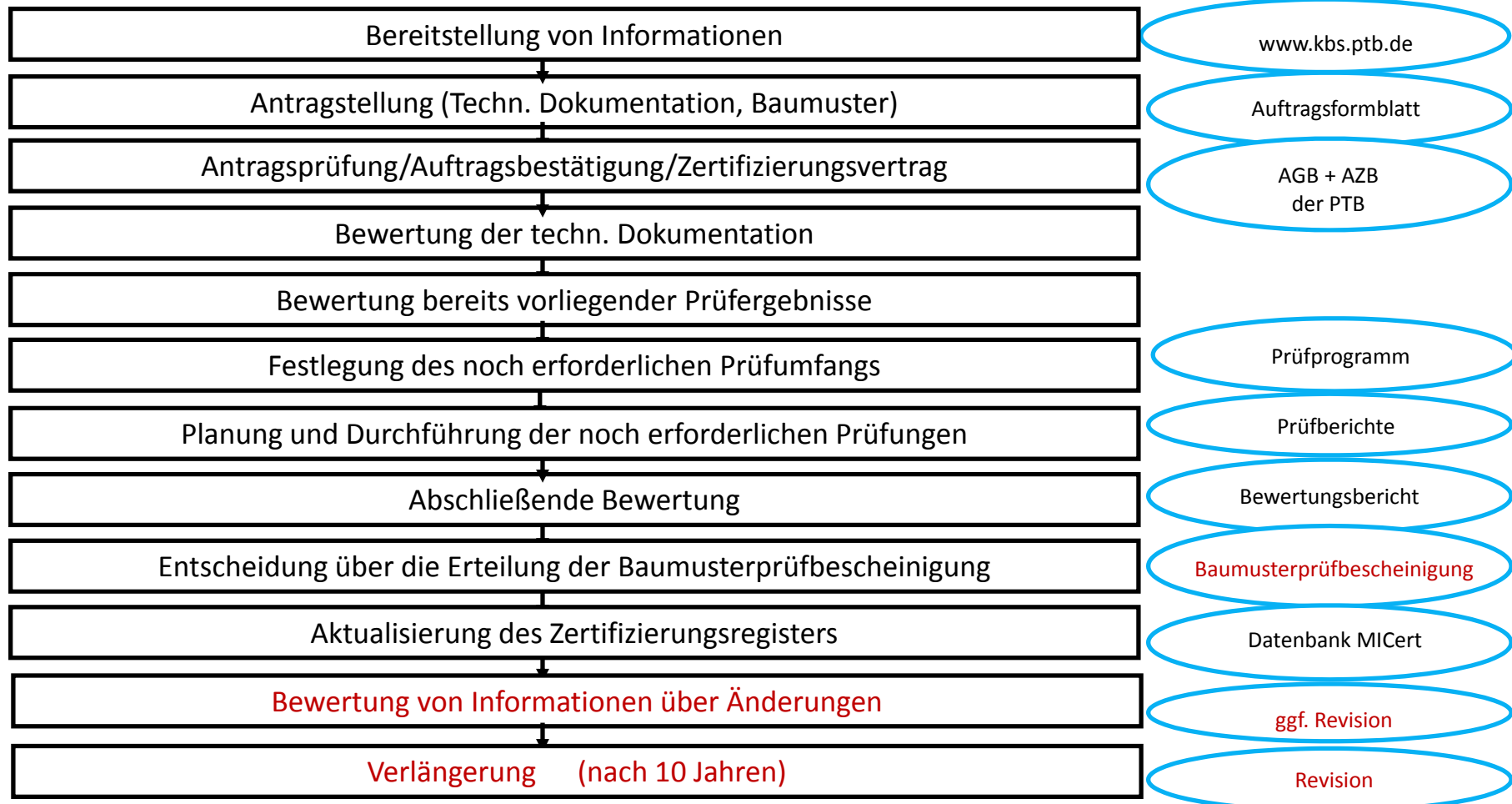


**Module B+F: Baumusterprüfung (B) und Produktprüfung (F)**

Geeignet für in Kleinserien gefertigte Produkte  
(entspricht bisheriger Bauartzulassung + Ersteinrichtung)



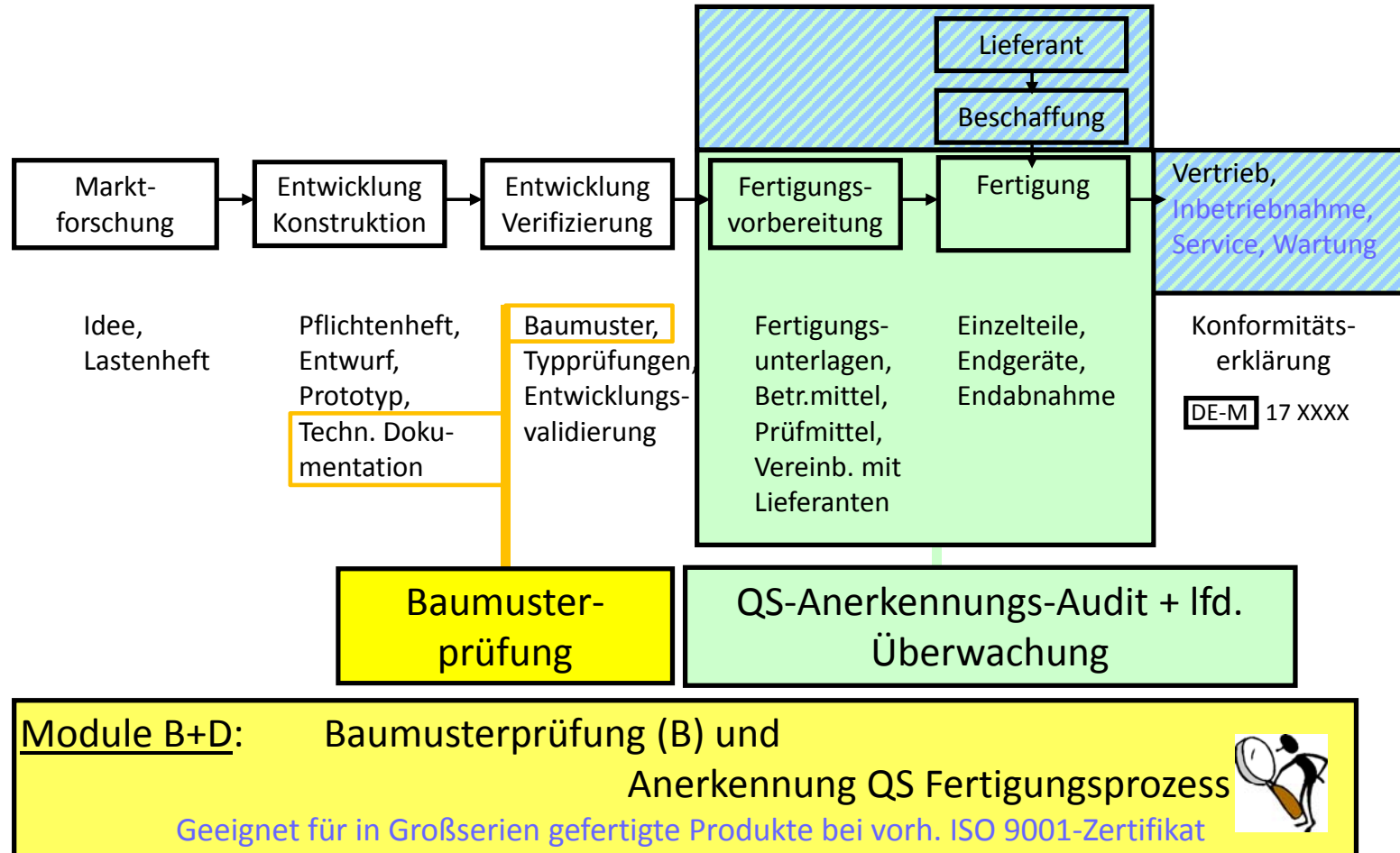
## Baumusterprüfung (Modul B)



# Ggf. erforderliche Aktivitäten der KBS während der Laufzeit einer Baumusterprüfbescheinigung

- Bewertung von Änderungsmitteilungen des Herstellers  
(-> *sofern erforderlich Ergänzung des Zertifikats*)
- Auf Anfrage Übertragung des Zertifikats
- Bewertung von relevanten Änderungen der Vorschriften oder des Stands der Technik  
(-> *Info an den Hersteller und ggf. Ergreifung erforderlicher Maßnahmen*)
- Verfolgung von Hinweisen auf Nichtkonformitäten
- Verfolgung von Hinweisen auf Vertragsverletzungen des Herstellers
- Ggf. Ergänzung, Aussetzung oder Zurückziehung des Zertifikats
- Auf Anfrage Verlängerung eines auslaufenden Zertifikats (erfordert eine volle Neubewertung entsprechend dem aktuellen Stand der Technik)
- Wahrnehmung der Informations- und Meldepflichten  
(z.B. *über Marktaufsichtsanfragen*)

# Modulkombination B + D



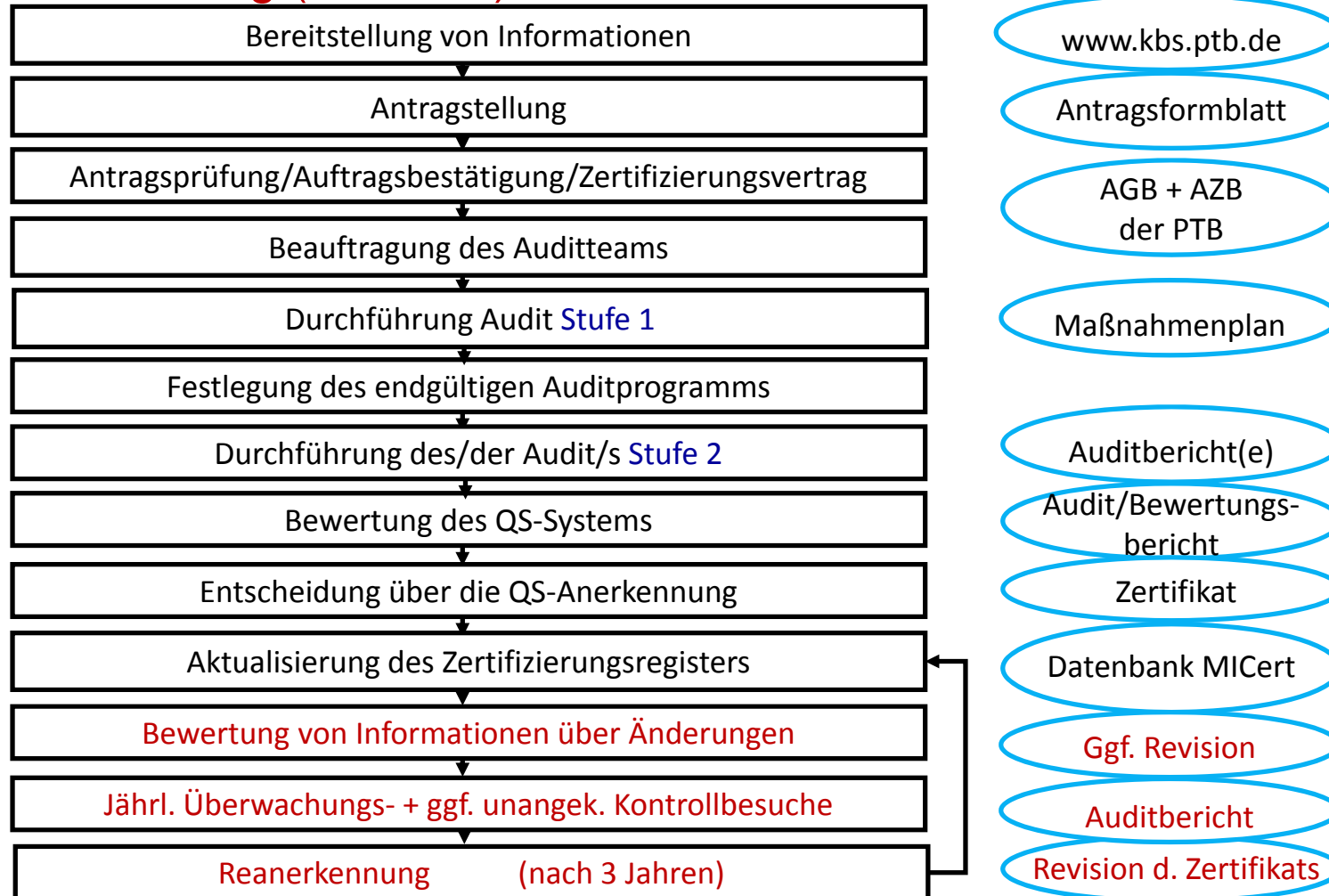
# Anforderungen an das QS-System

Auszug aus MessEV Anlage 4, Teil 2, Modul D:

- 3.2. Das Qualitätssicherungssystem muss so aufgebaut sein, dass **die Übereinstimmung der Messgeräte mit der in der Baumusterprüfbescheinigung beschriebenen Bauart und mit den für sie geltenden Anforderungen des Mess- und Eichgesetzes und dieser Verordnung gewährleistet** ist.
- 3.3. Alle vom Hersteller berücksichtigten Grundlagen, Anforderungen und Vorschriften sind systematisch und ordnungsgemäß in Form **schriftlicher Grundsätze, Verfahren und Anweisungen** zusammenzustellen. Diese Unterlagen über das Qualitätssicherungssystem müssen so beschaffen sein, dass sichergestellt ist, dass die **Qualitätssicherungsprogramme, -pläne, -handbücher und -berichte** einheitlich ausgelegt werden. Sie müssen insbesondere eine angemessene Beschreibung folgender Punkte enthalten:
  - 3.3.1. **Qualitätsziele** sowie **organisatorischer Aufbau, Zuständigkeiten und Befugnisse der Geschäftsleitung in Bezug auf die Produktqualität,**
  - 3.3.2. entsprechende **Fertigungs-, Qualitätssteuerungs- und Qualitätssicherungstechniken, angewandte Verfahren** und vorgesehene **systematische Maßnahmen,**
  - 3.3.3. vor, während und nach der Herstellung durchgeführte **Untersuchungen und Prüfungen** unter Angabe ihrer Häufigkeit,
  - 3.3.4. **qualitätsbezogene Aufzeichnungen,** wie Prüfberichte, Prüf- und Kalibrierdaten, Berichte über die Qualifikation der in diesem Bereich beschäftigten Mitarbeiter sowie sonstige zur Bewertung des Qualitätssicherungssystems erforderliche Berichte und
  - 3.3.5. Mittel, mit denen die **Verwirklichung der angestrebten Produktqualität** und die **wirksame Arbeitsweise** des Qualitätssicherungssystems **überwacht** werden können.

# Beispiel: Verfahrensablauf in der PTB-KBS

## QS-Anerkennung (Modul D)



## Ggf. erforderliche Aktivitäten der KBS während der Laufzeit **einer QS-Anerkennung**

- Laufende Überwachung (Überwachungsbesuche, ggf. unangekündigte Kontrollen)
- Bewertung von Änderungsmitteilungen des Herstellers  
(-> *sofern erforderlich Ergänzung des Zertifikats*)
- Auf Anfrage Übertragung des Zertifikats
- Bewertung von relevanten Änderungen der Vorschriften oder des Stands der Technik  
(-> *Info an den Hersteller und ggf. Ergreifung erforderlicher Maßnahmen*)
- Verfolgung von Hinweisen auf Nichtkonformitäten
- Verfolgung von Hinweisen auf Vertragsverletzungen des Herstellers
- Ggf. Ergänzung, Aussetzung oder Zurückziehung des Zertifikats
- Auf Anfrage Verlängerung eines auslaufenden Zertifikats  
(*erfordert eine volle Reanerkennung*)
- Wahrnehmung der Informations- und Meldepflichten  
(*z.B. über Marktaufsichtsanfragen*)



Physikalisch-Technische Bundesanstalt  
Nationales Metrologieinstitut

**Konformitätsbewertungsstelle (PTB-KBS)**

Bundesallee 100  
38116 Braunschweig

Dr. Harry Stolz  
Telefon: 0531 592-8320  
E-Mail: [harry.stolz@ptb.de](mailto:harry.stolz@ptb.de)

[www.ptb.de](http://www.ptb.de)

*Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit*